Red-on-line Academy

Abfall/Umwelt/Energie

Ausbildung Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis

Von der Standortbestimmung zur wirksamen Umsetzung im Unternehmen

- **Nachhaltigkeitsmanagement systematisch aufbauen und wirksam im Unternehmen verankern**
- **Wesentliche Themen, Anforderungen und Handlungsfelder praxisnah identifizieren**
- **Konkrete Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen für eine erfolgreiche Umsetzung entwickeln**

Nachhaltigkeitsmanagement lässt sich nicht allein durch Theorie erlernen. Deshalb steht die **praktische Anwendung** im **Mittelpunkt der Ausbildung**.
Anhand eines durchgängigen Unternehmensfalls entwickeln die Teilnehmenden Schritt für Schritt die wesentlichen Bausteine eines funktionierenden Nachhaltigkeitsmanagements:
Standortbestimmung → Anforderungen → Stakeholder → Wertschöpfungskette → Wesentlichkeit → Handlungsfelder → Ziele → Maßnahmen → Kennzahlen → Kommunikation und Verbesserung

Präsenz

Teilnahmegebühr: 2.800€ zzgl. USt.
Prüfungsgebühr: 200€ zzgl. USt.



www.ehs-academy.red-on-line.com/de

Red-on-line Academy



Nachhaltigkeit ist längst mehr als Berichterstattung und regulatorische Pflichterfüllung. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, unterschiedliche gesetzliche Anforderungen, Erwartungen von Kunden und Geschäftspartnern sowie ökologische, soziale und wirtschaftliche Ziele sinnvoll miteinander zu verbinden.
Doch wo beginnen? Welche Themen sind für das eigene Unternehmen tatsächlich relevant? Welche bestehenden Prozesse können genutzt werden? Und wie wird aus einzelnen Maßnahmen ein systematisches und wirksames Nachhaltigkeitsmanagement?

Die Ausbildung Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis vermittelt das notwendige Wissen und die praktischen Werkzeuge, um Nachhaltigkeit strukturiert im Unternehmen zu verankern – von der ersten Standortbestimmung über die Identifikation wesentlicher Handlungsfelder bis zur Entwicklung konkreter Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen.
Im Mittelpunkt steht dabei nicht die Schaffung neuer Parallelstrukturen, sondern die intelligente Integration in bestehende Unternehmensprozesse und Managementsysteme.

Nach Abschluss der Ausbildung können Sie:

- den Nachhaltigkeitsstatus eines Unternehmens systematisch bewerten,
- relevante regulatorische, vertragliche und freiwillige Anforderungen identifizieren,
- Stakeholder und Wertschöpfungsketten analysieren,
- wesentliche Nachhaltigkeitsthemen erkennen und priorisieren,
- strategische Handlungsfelder und konkrete Nachhaltigkeitsziele entwickeln,
- Maßnahmen, Verantwortlichkeiten und Kennzahlen definieren,
- Nachhaltigkeit in bestehende Unternehmensprozesse und Managementsysteme integrieren,
- die Wirksamkeit des Nachhaltigkeitsmanagements überprüfen und
- Nachhaltigkeitsleistungen intern und extern glaubwürdig kommunizieren.

Vortragende



Claudia Sumper

Claudia Sumper hat mehr als 25 Jahre Erfahrung auf den Gebieten Gefahrstoffmanagement, Managementsysteme, Audits und Arbeitssicherheit. Frau Sumper ist zusätzlich Lehrgangsleiterin unserer Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft und zertifizierte KI-Managerin.



DI (FH) Kurt WOSTRY, MSc

Seit 2024 arbeitet er als externer SFK sowie als Umwelt- und Abfallbeauftragter. Er begleitet Betriebe bei Genehmigungsverfahren, §82b-Kontrollen, Managementsystemen und Audits. Seine Tätigkeit in Fachverbänden stärkt sein Fachwissen, das er praxisnah weitergibt.

Red-on-line Academy

Tag 1
Orientierung schaffen: Wo stehen wir und was betrifft uns?

09:00 Nachhaltigkeitsmanagement heute

- Was bedeutet Nachhaltigkeitsmanagement für Unternehmen heute?
- Von CSR und ESG zum systematischen Nachhaltigkeitsmanagement
- Ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeit als strategisches Thema und Managementaufgabe
- Erwartungen von Kunden, Beschäftigten, Geschäftspartnern und weiteren Stakeholdern
- Nachhaltigkeitsmanagement jenseits der reinen Berichterstattung

Praxis: Nachhaltigkeits-Quick-Check
Die Teilnehmenden bewerten anhand eines Reifegradmodells den aktuellen Stand eines Unternehmens.

Anforderungen erkennen und richtig einordnen

- Überblick über die aktuelle regulatorische Nachhaltigkeitslandschaft
- CSRD und ESRS: Wer ist tatsächlich betroffen?
- VSME und freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Anforderungen aus Lieferketten und Kundenbeziehungen
- Nachhaltigkeitsfragebögen und Informationsanforderungen von Geschäftspartnern
- EU-Taxonomie im Überblick
- Green Claims und glaubwürdige Umweltaussagen
- Gesetzliche, vertragliche und freiwillige Anforderungen unterscheiden

Praxis: Der Anforderungs-Check
Welche Anforderungen betreffen das Unternehmen tatsächlich – und wo besteht Handlungsbedarf?

13:30 Nachhaltigkeitsorganisation und Verantwortung

- Rolle und Aufgaben des Nachhaltigkeitsmanagements
- Verantwortung von Geschäftsführung und Führungskräften
- Schnittstellen zu Umwelt, Qualität, Arbeitssicherheit, HR, Einkauf, Risikomanagement und Controlling
- Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe
- Aufbau einer praktikablen Nachhaltigkeitsorganisation

Praxis: Rollen- und Verantwortungsmatrix
Die Teilnehmenden entwickeln eine geeignete Organisationsstruktur für das Nachhaltigkeitsmanagement.

Integration statt Parallelwelt

- Welche bestehenden Prozesse können genutzt werden?
- Integration in bestehende Managementsysteme wie ISO 9001, ISO 14001, ISO 45001 und ISO 50001
- Bestehende Audits, Kennzahlen und Managementbewertungen nutzen
- Verbindung zu Risikomanagement und strategischer Planung
- Bestehende Datenquellen erkennen
- Neue Prozesse nur dort schaffen, wo sie tatsächlich notwendig sind

Praxis: Nachhaltigkeits-Prozessmapping
Wo steckt Nachhaltigkeit bereits heute im Unternehmen – und wo bestehen noch Lücken?

DI (FH) Kurt WOSTRY, MSc, Wostry Consulting

17:00 Voraussichtliches Ende

Tag 2
Wesentlichkeit erkennen und Prioritäten setzen

09:00 Stakeholder verstehen

- Relevante interne und externe Stakeholder identifizieren
- Erwartungen und Einfluss systematisch bewerten
- Stakeholder priorisieren
- Stakeholderdialog sinnvoll gestalten
- Informationsquellen richtig nutzen

Praxis: Stakeholder-Mapping
Die Teilnehmenden erstellen eine konkrete Stakeholdermatrix und priorisieren relevante Anspruchsgruppen.

Wertschöpfungskette und Auswirkungen analysieren

- Die eigene Wertschöpfungskette verstehen
- Upstream und Downstream
- Direkte und indirekte Auswirkungen
- Ökologische und soziale Auswirkungen erkennen
- Chancen und Risiken entlang der Wertschöpfungskette
- Einflussmöglichkeiten des eigenen Unternehmens bestimmen

Praxis: Nachhaltigkeits-Landkarte
Die Teilnehmenden skizzieren eine Wertschöpfungskette und identifizieren relevante Nachhaltigkeitsthemen.

13:30 Wesentlichkeitsanalyse praktisch durchführen

- Sinn und Zweck einer Wesentlichkeitsanalyse
- Einfache und doppelte Wesentlichkeit
- Impact Materiality und Financial Materiality
- Nachhaltigkeitsthemen systematisch identifizieren
- Auswirkungen, Risiken und Chancen bewerten
- Bewertungskriterien und Schwellenwerte festlegen
- Stakeholder angemessen einbeziehen
- Ergebnisse dokumentieren und visualisieren

Praxis: Von der Themenliste zur Wesentlichkeitsbewertung
Die Teilnehmenden führen eine vereinfachte Wesentlichkeitsanalyse durch und priorisieren die für das Unternehmen relevanten Nachhaltigkeitsthemen.

DI (FH) Kurt WOSTRY, MSc, Wostry Consulting

17:00 Voraussichtliches Ende



Red-on-line Academy

Tag 3
Von der Wesentlichkeit zur konkreten Umsetzung

09:00 **Strategische Handlungsfelder entwickeln**

- Ergebnisse der Wesentlichkeitsanalyse interpretieren
- Handlungsfelder definieren und priorisieren
- Nachhaltigkeit mit der Unternehmensstrategie verbinden
- Chancen und Risiken berücksichtigen
- Zielkonflikte erkennen und transparent behandeln
- Strategische Themen von Einzelmaßnahmen unterscheiden

Praxis: Vom wesentlichen Thema zum strategischen Handlungsfeld

Wirksame Nachhaltigkeitsziele definieren

- Strategische und operative Ziele unterscheiden
- SMART und weitere Methoden zur Zielformulierung
- Absolute und relative Ziele
- Kurz-, mittel- und langfristige Zielsetzungen
- Ambition und Realisierbarkeit in Einklang bringen
- Zielkonflikte berücksichtigen

Praxisworkshop: Entwicklung konkreter Nachhaltigkeitsziele

13:30 **Vom Ziel zum Maßnahmenprogramm**

- Geeignete Maßnahmen systematisch entwickeln
- Prioritäten setzen
- Verantwortlichkeiten und Ressourcen festlegen
- Termine und Meilensteine definieren
- Nachhaltigkeitswirkung und Wirtschaftlichkeit gemeinsam betrachten

Praxis: Erstellung eines konkreten Maßnahmenplans

Nachhaltigkeitscontrolling und Kennzahlen

- Was macht eine gute Nachhaltigkeitskennzahl aus?
- Input-, Output-, Ergebnis- und Wirkungskennzahlen
- Absolute und relative Kennzahlen
- Leading und Lagging Indicators
- Umwelt-, Sozial- und Governance-KPIs
- Datenquellen und Datenqualität
- Verantwortlichkeiten für Datenerhebung und Monitoring
- Sinnvoll messen statt möglichst viel messen

Praxisworkshop: Das Nachhaltigkeits-Dashboard

Die Teilnehmenden entwickeln für ausgewählte Ziele geeignete Kennzahlen und führen diese in einem einfachen Dashboard zusammen.

Claudia SUMPER, Pro-HSE Beratung nach Maß

17:30 **Voraussichtliches Ende**

Tag 4
Glaubwürdigkeit, Kommunikation und kontinuierliche Verbesserung

09:00 **Nachhaltigkeitsleistung überprüfen und verbessern**

- Wirksamkeit des Nachhaltigkeitsmanagements bewerten
- Reifegradmodelle als Instrument der Standortbestimmung
- Grundlagen von Nachhaltigkeitsaudits
- Auditkriterien und Auditfragen entwickeln
- Schwachstellen und Verbesserungspotenziale erkennen
- Integration in bestehende interne Audits
- Managementbewertung und kontinuierliche Verbesserung

Praxis: Mini-Nachhaltigkeitsaudit

Die Teilnehmenden bewerten einen konkreten Sachverhalt und formulieren nachvollziehbare Auditfeststellungen.

Nachhaltigkeit glaubwürdig kommunizieren

- Interne und externe Nachhaltigkeitskommunikation
- Was macht Kommunikation glaubwürdig?
- Greenwashing erkennen und vermeiden
- Green Claims und belegbare Aussagen
- Erfolge kommunizieren, ohne zu übertreiben
- Transparenter Umgang mit Zielverfehlungen und Herausforderungen
- Kommunikation mit kritischen Stakeholdern

Praxis: Greenwashing-Check

Konkrete Nachhaltigkeitsaussagen werden analysiert, bewertet und verbessert.

13:30 **Nachhaltigkeitsinformationen und Berichterstattung**

- Wann braucht ein Unternehmen einen Nachhaltigkeitsbericht?
- Gesetzliche und freiwillige Berichterstattung
- CSRD, ESRS und VSME im Überblick
- Aufbau und Struktur guter Nachhaltigkeitsinformationen
- Vorhandene Daten und Prozesse nutzen
- Berichterstattung als Managementinstrument statt reine Marketingmaßnahme

Praxis: Struktur einer kompakten Nachhaltigkeitsinformation entwickeln

Vom Wissen zur Umsetzung

Zum Abschluss werden die während der Ausbildung entwickelten Bausteine zusammengeführt:

- Standortbestimmung
- relevante Anforderungen
- Stakeholder und Wertschöpfungskette
- wesentliche Nachhaltigkeitsthemen
- strategische Handlungsfelder
- Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen, Verantwortlichkeiten

Die Teilnehmenden entwickeln daraus einen konkreten Ansatz für die Umsetzung eines Nachhaltigkeitsmanagements.

Claudia SUMPER, Pro-HSE Beratung nach Maß

17:30 **Voraussichtliches Ende und Prüfung**

Bitte beachten Sie, dass sowohl zeitlich als auch inhaltlich Anpassungen am Programm vorgenommen werden, um es am jeweiligen Ausbildungstag bestmöglich auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden abzustimmen.

Ihr persönlicher 30-Tage-Transferplan

Zum Abschluss beantworten die Teilnehmenden drei entscheidende Fragen:

- **Was beginne ich innerhalb der nächsten 30 Tage?**
- **Welche bestehenden Strukturen kann ich sofort nutzen?**
- **Was muss ich in meinem Unternehmen als Erstes klären?**

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich insbesondere an:

- zukünftige und bereits tätige Nachhaltigkeitsmanager:innen,
- Umwelt-, Qualitäts-, Energie- und Arbeitsschutzmanager:innen,
- Verantwortliche für integrierte Managementsysteme,
- CSR- und ESG-Verantwortliche,
- Prozess- und Risikomanager:innen,
- Fach- und Führungskräfte, die Nachhaltigkeit im Unternehmen aufbauen oder weiterentwickeln,
- Berater:innen, die Unternehmen bei der praktischen Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement begleiten.

Besonders geeignet ist die Ausbildung für Personen, die Nachhaltigkeit nicht isoliert betrachten, sondern sinnvoll in bestehende Unternehmensstrukturen und Managementsysteme integrieren möchten.





Ihr konkreter Nutzen

Nach vier Ausbildungstagen verfügen Sie nicht nur über theoretisches Wissen, sondern über konkrete Methoden und Werkzeuge für die betriebliche Praxis.
Sie haben selbst mit den wesentlichen Instrumenten des Nachhaltigkeitsmanagements gearbeitet und können diese auf Ihr eigenes Unternehmen übertragen.
Dazu gehören unter anderem:

- Nachhaltigkeits-Quick-Check und Reifegradbewertung
- Anforderungsmatrix
- Stakeholder-Mapping
- Wertschöpfungskettenanalyse
- Wesentlichkeitsbewertung
- strategische Handlungsfelder
- Nachhaltigkeitsziele und Maßnahmenprogramm
- KPI-System und einfaches Nachhaltigkeits-Dashboard
- Rollen- und Verantwortungsmatrix
- Audit- und Reifegradbewertung
- persönlicher 30-Tage-Transferplan

Unser Anspruch: Sie verlassen die Ausbildung nicht nur mit neuem Wissen, sondern mit einem klaren Verständnis dafür, wie Sie Nachhaltigkeitsmanagement in Ihrem Unternehmen tatsächlich umsetzen können.

über 30 Jahre Expertise

Aus- und Weiterbildung für Compliance I KI I Sicherheit I Qualität I Umwelt I Transport

Dr. Thomas Gutwinski und Mag. Marianne Gutwinski gründeten Gutwinski Management im Jahr 1991. Seit damals bietet das Unternehmen nun Aus- und Weiterbildungen im Bereich Umwelt, Energie, Arbeitsschutz, Qualität und Transport an. Kurz darauf folgte die Entwicklung einer Software für Compliance Management. 2021 schlossen sich Gutwinski und Red-on-line zusammen: Heute sind die Red-on-line Akademie und die Compliance Software unter der Marke Red-on-line bekannt.

Red-on-line Academy

Die Red-on-line Akademie bietet auch 2025 wieder eine Vielzahl von Kursen an. Das Programm wird in enger Zusammenarbeit mit EHS-ExpertInnen zusammengestellt und laufend weiterentwickelt. Profitieren Sie von unseren vielfältigen Aus- oder Weiterbildungen!

30 Jahre
Erfahrung in der beruflichen Weiterbildung

Über
4000
Teilnehmer
In den letzten 10 Jahren

65
Qualifizierte Vortragende

> Sehr interessanter Kurs. Gut organisiert. Sehr gute Vortragende. Sehr gutes Klima während der Schulung. Empfehlenswert!

ROTAX
Christoph Radler,
BRP-Rotax GmbH & Co KG

> Sehr gute Schulung! Ich bin überrascht, in 3 Tagen soviel mitgenommen zu haben - ich würde den Kurs weiterempfehlen!

WIENER LOKALBAHNEN
Christian Wilhelmer,
Aktiengesellschaft der Wiener Lokalbahnen

Organisatorisches

Anmeldung

Schreiben Sie uns per Email an akademie@red-on-line.com oder verwenden Sie das Anmeldeformular zum Ausdrucken bzw. Online-Ausfüllen unter

ehs-academy.red-on-line.com/de

Anmeldeschluss

3 Werktage vor dem Veranstaltungstermin

Seminarort

Red-on-line GmbH, Wagenseilgasse 5, 1120 Wien

Auskünfte

Tel. +43 1 866320
akademie@red-on-line.com

Stornierung

Ab 14 Werktage vor Veranstaltungsbeginn 25% Bearbeitungsgebühr.

Ab 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn muss der volle Betrag in Rechnung gestellt werden. Selbstverständlich kann der gebuchte Platz ersatzweise auch von einer anderen Person belegt werden oder auf ein anderes Datum gebucht werden.

Red-on-line GmbH Wagenseilgasse 5

1120 Wien Österreich
Telefon: +43 1 866 32 - 0
akademie@red-on-line.com
https://ehs-academy.red-on-line.com/de/

Red-on-line Academy